



Medienmitteilung vom 11. September 2013
ZHAW School of Engineering

Zukunftsforscher treffen sich an der ZHAW

«Forschen für die Zukunft» lautet das Motto des International Foresight Academic Seminar der ZHAW School of Engineering. Im Technopark Winterthur diskutieren Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen und Herkunft vom 16. bis 18. September 2013 über brisante Themen wie Mobilität oder Energie.

Unter Leitung des ZHAW-Instituts für Nachhaltige Entwicklung setzen sich am International Foresight Academic Seminar rund 80 Forschende aus dem In- und Ausland mit zukunftsrelevanten Themen auseinander. Vor allem interessiert die Teilnehmenden die Frage, welche Rolle partizipative Prozesse bei der Bewältigung zukünftiger Herausforderungen wie Mobilität oder Energieversorgung spielen.

Internationale Erfahrungen nutzen

„Der akademische Austausch soll einen Beitrag leisten für eine intelligentere und nachhaltigere Zukunft“, sagt Veranstaltungsleiter Vicente Carabias von der ZHAW. Er zeigt in seinem Beitrag beispielsweise auf, wie wichtig partizipative Foresight-Prozesse im Wandel zu intelligenten Städten sind. Dazu wurden Fallstudien aus Kanada, Österreich und der Schweiz miteinander verglichen, um auf dem Weg zu Smart Cities voneinander zu lernen. In Winterthur ist dieser Prozess erst am Anfang, so dass die internationalen Erfahrungen genutzt werden können, um ICT sowie ressourcenschonenden Technologien in den Bereichen intelligente Energieversorgung und Mobilität effizienter einsetzen zu können. Erste Projektideen sollen umgesetzt werden.

Meinungsaustausch zur Energieforschung

Insbesondere der Mittwochvormittag wird der Energiezukunft gewidmet. Nach einem Input-Referat von Tony Kaiser, Präsident der Eidgenössischen Energieforschungskommission (CORE), zu laufenden Forschungsausschreibungen in der Schweiz, thematisieren diverse Experten zukunftsorientierte Fragestellungen im Energiebereich. Unter anderem zeigt ZHAW-Forscher Harry Spiess von der School of Engineering, wie mit Fokusgruppen die künftige Akzeptanz von Windenergie in der Energieregion Goms ermittelt wird. Im internationalen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis sollen die Input-Referate reflektiert und so Lücken in der Energieforschung identifiziert werden.

Forschungsprojekt des 7. EU Rahmenprogramms

Der Anlass findet im Rahmen des FP7-Projekts «International Foresight Academy» der Europäischen Kommission statt und wird unterstützt von der ZHAW School of Engineering, dem Technopark Winterthur, Stadt und Stadtwerk Winterthur, der Standortförderung des Kantons Zürich sowie der SAGUF Schweizerischen Akademischen Gesellschaft für Umweltforschung und Ökologie.

Medienvertreter willkommen

Interessierte Medienschaffende sind eingeladen, den Präsentationen beizuwohnen. Interviews mit den anwesenden Expertinnen und Experten werden gerne vermittelt.



Detaillierte Informationen zum Anlass und Programm sind hier erhältlich:

<http://www.ine.zhaw.ch/de/engineering/ine/international-foresight-academic-seminar.html>

Mitglieder des wissenschaftlichen Komitees

- Cristiano Cagnin (CGEE Centro de Gestão e Estudos Estratégicos, Brasilien)
- Vicente Carabias (ZHAW School of Engineering, Schweiz)
- Jennifer Cassingena Harper (Malta Council for Science and Technology, Malta)
- Susanne Giesecke (AIT Austrian Institute of Technology, Österreich)
- Karel Haegeman (Joint Research Centre, Europäische Kommission)
- Ron Johnston (University of Sydney, Australien)
- Andreas König (ZHAW School of Engineering, Schweiz)
- Miguel Lengyel (FLACSO Facultad Latinoamericana de Ciencias Sociales, Argentinien)
- Ruben Nelson (Foresight Canada)
- Blanca Pesado (FLACSO Facultad Latinoamericana de Ciencias Sociales, Argentinien)
- Fabiana Scapolo (Joint Research Centre, Europäische Kommission)
- Matthias Weber (AIT Austrian Institute of Technology, Österreich)

Über die ZHAW School of Engineering

Mit 13 Instituten und Zentren gehört die ZHAW School of Engineering zu den führenden technischen Hochschulen in der Schweiz. Sie garantiert qualitativ hochstehende Aus- und Weiterbildung und liefert der Wirtschaft innovative Lösungsansätze mit Schwerpunkt in den Bereichen Energie, Mobilität und Gesundheit.

Kontakt:

Vicente Carabias, Institut für Nachhaltige Entwicklung, ZHAW School of Engineering
Telefon 058 934 70 15 / E-Mail vicente.carabias@zhaw.ch

Matthias Kleefoot, Public Relations, ZHAW School of Engineering
Telefon 058 934 70 85 / E-Mail medien.engineering@zhaw.ch